

28. August 2007

## Mittelstandsoffensive Kurhessenbahn in Nordhessen vor dem Scheitern

Nach Informationen der GRÜNEN hat der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) den Bau- und Finanzierungsvertrag über Ausbau und Reaktivierung der Bahnlinien Korbach-Frankenberg-Marburg einseitig gekündigt. Die Bahnlinie gehört zum Netz der Kurhessenbahn, einer Ausgründung der Bahn im Zuge der Mittelstandsoffensive. Die massiven Kürzungen im öffentlichen Nahverkehr durch die CDU-SPD-Bundesregierung entfalten nun ihre gesamte Wirkung. Ein wichtiges Infrastrukturprojekt für die Region Nordhessen wird damit kaputt gespart, erklärt der Spitzenkandidat der hessischen GRÜNEN für die Landtagswahl, Tarek Al-Wazir, anlässlich seiner heutigen Station der Sommertour im nordhessischen Frankenberg.

Al-Wazir erinnert daran, dass Verkehrsminister Rhiel im Zuge der Kürzungen der Regionalisierungsmittel versprochen hatte, es würden in deren Folge keine Bahnlinien gestrichen: "Die Landesregierung und speziell Verkehrsminister Rhiel ist gegenüber den Menschen in der Region wortbrüchig geworden. Er hat nichts dafür getan, dass das seit langem von uns befürchtete Aus für die vollständige Reaktivierung der Kurhessenbahn verhindert wird. Das angebliche Leuchtturmprojekt Nationalpark Kellerwald Edersee ist damit der erste deutsche Nationalpark, der nicht mit der Bahn erreichbar sein wird", stellt Al-Wazir fest.

Jürgen Frömmrich, GRÜNER Wahlkreisabgeordneter aus Waldeck-Frankenberg, fordert die Landesregierung auf, umgehend Rettungsmaßnahmen zum Erhalt der Kurhessenbahn einzuleiten: "Die Geschäftsleitung hat wiederholt klar vorgerechnet, dass die Kurhessenbahn ohne den Lückenschluss von Korbach nach Frankenberg, ohne die Anbindung des Nationalparks, nicht lebensfähig ist. Das bedeutet, dass auch die übrigen Bahnlinien der Kurhessenbahn akut gefährdet sind. Frömmrich verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass der Kreis Waldeck-Frankenberg die erfolgreichste Fremdenverkehrsregion Hessens ist. Durch den Wegfall der Bahn würde diese Position stark gefährdet. Ebenso sei der Bahnanschluss für die Unternehmen in der Kreisstadt Korbach von großer Bedeutung: "Es geht um viele Arbeitsplätze in der Region."

Abschließend weist der GRÜNEN Politiker daraufhin, dass bis jetzt bereits viele Millionen Euro zur Reaktivierung und zum Ausbau der Bahnlinien der Kurhessenbahn investiert worden seien: "Wenn die Politik nun nicht sehr schnell reagiert, laufen wir Gefahr, dass diese Investitionen umsonst waren", erklärt Frömmrich.